



Gestaltungsvorschlag für einen Gottesdienst zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ – Orange Day am 25. November

Auf der Homepage des kfd-Bundesverbandes ist im Mitgliederbereich ein Textvorschlag hinterlegt. Nach Anmeldung mit Ihrer Mitgliedsnummer können Sie darauf zugreifen: <https://www.kfd.de/mitgliederbereich>

a) **symbolisch Frauenschuhe aufstellen** (in Anlehnung an den Aktionstag am [02.08.25 des Fachausschusses](#) in Trier)

Die Teilnehmenden (TN) sammeln sich im Eingangsbereich der Kirche.

Dort beginnend sind die Schuhpaare im Gang der Kirche aufgestellt.

Bitte darauf achten, dass niemand darüber fällt.

Die Leitung begrüßt die TN, benennt den Anlass und aktuelle Fakten zu Gewalt an Frauen:

1999 erklärten die Vereinten Nationen den 25.11. zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen.

Der Tag erinnert uns daran, dass überall auf der Welt Frauen Gewalt erleben.

Wenn wir in Deutschland von häusliche Gewalt sprechen, ist die familiäre sowie partnerschaftliche Gewalt (auch ehemalige Partnerschaft) unabhängig vom Leben in einem gemeinsamen Haushalt gemeint.

Sie beinhaltet alle Formen körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt, wie z.B. Körperverletzung, Bedrohung, Stalking, Nötigung, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexuelle Übergriffe. 2023 – aktuellere Zahlen liegen noch (Stand 03.11.25) nicht

vor - wurden 256.276 Betroffene häuslicher Gewalt registriert, davon 70,5 % weiblich.

Das Schlimmste an diesen Zahlen: Sie zeigen nur das Hellfeld. Das, was wir offiziell wissen, auf der Basis von Anzeigen und polizeilichen Ermittlungen. Noch immer erstatten viele Betroffene aus Scham oder aus Angst, was sie danach erwartet, keine Anzeige.

Die Gewalt gegen Frauen geht uns alle an. Wir alle sind in der Pflicht, die betroffenen Frauen zu unterstützen. Wir alle müssen ihnen Mut machen, den ersten Schritt zu gehen. Sie brauchen von uns das Signal, dass wir ihnen glauben und solidarisch an ihrer Seite stehen.

2023 wurden 155 Frauen von ihren (Ex-)Partnern ermordet – 360 Frauen starben durch einen Femizid

x- Paar Schuhe stehen heute hier im Gang - symbolisch für diese meist namenlosen Frauen. Hinter den nackten Zahlen stehen Frauen, die ihr Leben verloren haben und Familien, die zerstört wurden.

Wir gehen nun an diesen Schuhen vorbei nach vorne in die Bänke, denken an alle Frauen, die Gewalt erfahren haben, und beten für eine Welt, in der Respekt, Liebe und Gerechtigkeit herrschen.

Mögen unser Gedenken und unser Gebet dazu beitragen, das Bewusstsein zu stärken und Veränderungen zu bewirken.

b) Gabriella's Sang

Hören wir einen anderen Gesang der Stärke. Diesmal den der Figur Gabriella aus dem Film „Wie im Himmel“. Gabriella findet in einer Chorgemeinschaft zu ihrer starken Stimme. Mit dieser neu gefundenen Kraft kann sie schließlich auch dem Einflussbereich ihres gewalttätigen Mannes entfliehen. Hören wir Gabriellas Lied:

u. a. zu finden bei <https://www.youtube.com/watch?v=u2Vr1ODCUag>

Lied einspielen. Evtl. [Übersetzung des Liedtextes](#) auf einem Textblatt abdrucken.